

**Sternträger:** Habt ihr unsern Stern gesehen?  
Gott will zu den Menschen gehen,  
kam zur Welt als kleines Kind,  
lag auf Stroh in Nacht und Wind

**Kaspar:** Das Kindlein hat uns angelacht.  
Kam als Licht in unsere Nacht.  
Dieses Licht woll'n wir Euch bringen.  
Und voll Freude für Euch singen.

**Melchior:** Der Sohn verließ das Himmelszelt  
und kam in uns're arme Welt.  
Wir ziehen heut von Haus zu Haus.  
Und rufen seine Botschaft aus.

**Balthasar:** Frieden und sein Wohlgefallen  
bietet Gott den Menschen allen  
Alle sollen leben können  
und Gott ihren Vater nennen.

**Alle:** Drum helft mit, fangt an zu teilen,  
viele Wunden werden heilen.  
Diesem Hause Gottes Segen!  
Glück auf allen Euren Wegen!

- Kaspar:** Wir grüßen dies Haus und wünschen Euch allen  
von Herzen das göttliche Wohlgefallen.
- Melchior:** Gott möge Euch allen Gesundheit verleihen  
all Eurer Arbeit ein gutes Gedeihen.
- Balthasar:** Christus möge im Hause wohnen,  
für jede Wohltat Euch reich belohnen.
- Alle:** Er segne das Haus, er möge Euch führen,  
das schreiben wir heut auf die Schwellen und Türen.  
Wir bitten Euch, Ihr wisst es schon  
um Gaben für die Weltmission  
Drum öffnet willig Eure Hände  
und gebt uns eine gute Spende.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Christus, dem Herrn, habt Ihr freudig gegeben.  
Er lohne es Euch mit dem ewigen Leben.

*Quelle unbekannt*

**Alle:** Grüß Gott! Die Sternsinger klopfen an nach alter Sitte -  
verkünden eine Botschaft Euch und haben eine Bitte

**Kaspar:** In der Armut des Stalls, in der Kälte der Nacht -  
erscheint uns ein Licht, von Gott gebracht.  
Dieses Licht heißt Jesus, ist ein Kind wie wir -  
bringt Friede und Freude zu Dir und zu mir.

**Melchior:** Jesus heilt Kranke und betet zu Gott -  
dann stirbt er am Kreuz, wendet so unsere Not.  
Friedvoll war seine ganze Art -  
hat viele Menschen um sich geschart.

**Balthasar:** Friede sei auch in diesem Haus -  
für alle, die gehen hier ein und aus.  
So bitten wir Euch nun um Gaben -  
für Menschen, die viel weniger haben.

*Pfarre Maria Lourdes, St. Pölten/Österreich*

- Sternträger:** Ich bin der Stern am Firmament,  
ein Wunder ihr an mir erkennt.  
Mit meinem Schein macht ich's bekannt,  
führte die Weisen ins heilige Land.
- Kaspar:** Ich, Caspar, bin ein alter Mann  
und sah zuerst die Sternenbahn. Mit großer Eil' ich hierher  
ritt,  
bring Gold dem Königskinde mit.
- Melchior:** Als zweiter König tret ich vor,  
mein Name ist Herr Melchior. Als Gott als Kind geboren war,  
bracht' Weihrauch ich dem Kinde dar.
- Balthasar:** Ich such den Heiland Jesu Christ,  
der aller Menschen König ist. Oh göttlich Kind, nun bin ich  
hier  
und diese Myrrhe schenk ich dir.
- Alle:** Kinder ohne Heim und Essen,  
Kinder, arm wie Christus war,  
bitten, sie nicht zu vergessen.  
Helft ihr uns auch in diesem Jahr?
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Dies sagt Euch unser Namenszeichen:  
der Friede breit' sich bei Euch aus.  
Mögt Eure Ziele Ihr erreichen,  
und Christus segnen dieses Haus.

*nach [www.frankenwinheim.de](http://www.frankenwinheim.de), 2010*

**Sternträger:** Ich leuchte vom Himmel, dass alle es sehn,  
dass ein Wunder geschehen zu Betlehem.

**Kaspar:** Wir Weisen hörten die frohe Kunde:  
Des Königs Geburt ist in aller Munde.

**Melchior:** Der Stern über Betlehem zeigt uns den Weg an.  
Wir wandern zur Krippe und wundern uns dann.

**Balthasar:** Maria und Josef und Jesus, das Kind,  
sie frieren im Stall bei Esel und Rind

**Alle:** So singen wir heute und sammeln auch Spenden,  
um das Leben von Menschen zum Bess'ren zu wenden.

**Segen:** 20\*C+M+B+11

*nach Pfarre St. Anna, Baumgarten, 2007*

- Alle:** Wir Könige aus dem Morgenland,  
sind euch allen wohlbekannt.  
Wir gehen jetzt von Haus zu Haus  
und rufen die frohe Botschaft aus.
- Kaspar:** Ein Kind geboren in dunkler Nacht,  
hat uns Menschen Licht gebracht.  
Und die in seinem Lichte stehn,  
können Gottes Wege sehn.
- Melchior:** Er kommt nicht mit Gewalt und Macht  
auf Liebe nur ist er bedacht!  
Er macht sich niedrig für die Kleinen,  
er tröstet, die aus Kummer weinen.
- Balthasar:** Eure Gabe hilft verändern  
der Menschen Los in vielen Ländern.  
Wie kostbar ist ein Mensch, der liebt,  
gesegnet die die Hand, die gibt.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Habt Dank wir ziehen nun weiter,  
im neuen Jahr sei Gott euer Begleiter.

*kath. Jungschar der Pfarre Stadlau, Wien, 2005*  
*[www.js-stadlau.org](http://www.js-stadlau.org)*

**Sternträger:** Ein Stern scheint in der Weihnachtszeit,  
bringt allen Menschen große Freud.  
Drei Könige rief er von fern  
um ihn zu ehren, unsern Herrn.

**Kaspar:** König Caspar werd ich genannt,  
mein Reich liegt fern im Perserland,  
ich sah den Stern inmitten der Nacht  
so hab ich zum König mich aufgemacht.

**Melchior:** Auch ich stell mich euch gerne vor,  
ich heiße König Melchior  
ganz weit von hier steht mein Palast,  
gern bin ich heut' bei Euch zu Gast.

**Balthasar:** Bin von uns drei der Balthasar.  
Mein Gold brachte ich Jesus dar.  
Er ist fürwahr der neue König,  
den alle Völker preisen selig.

**Alle:** Wir bringen seinen Segen Euch  
und bitten Euch um eine Spende,  
damit, wie er uns aufgetragen,  
durch uns die Not der Welt sich wende.

**Segen:** 20\*C+M+B+11

*ausgehend von den Sternsingertexten von Chris1512 im Grik.*

**Kaspar:** Wir kommen zu euch  
und singen voll Freude  
Gott kommt zu den Menschen,  
zu euch und auch heute.

**Melchior:** Sein Kommen gibt Hoffnung,  
den vielen in Not:  
den Armen, den Kindern,  
ohne Dach, ohne Brot.

**Balthasar:** Er bringt den Menschen  
in Finsternis Licht.  
er schenkt Versöhnung  
und Zuversicht.

**Sternträger:** So segne Gott euch  
und dieses Haus:  
dass Frieden hier herrsche  
und von hier geh' aus.

**Segen:** 20\*C+M+B+11

*Sternsinger Röhrmoos et al.*  
[www.basisadresse.de/sternsingen/](http://www.basisadresse.de/sternsingen/)



**Sternträger:** Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr,  
ihr öffnet die Tür für die Sternsingerschar.  
Wie einst die Weisen aus dem Morgenland  
ziehen wir voll Hoffnung durch unser Land.  
Wir hoffen auf Frieden, Freude und Glück  
und dass alle Menschen sind zufrieden mit ihrem Geschick.

**Kaspar:** Doch auf unserm Weg gab's viel Verzweiflung und Not,  
verstörte Menschen und schleichenden Tod,  
verkrüppelte Bäume und leidendes Vieh  
und wir fragen: Ist eine heile Welt nur Utopie?  
Sind reines Wasser und klare Luft nur ein Traum,  
die uns zu wünschen wir wagen kaum?

**Melchior:** Dabei hatte Gott uns einen bunten Garten gegeben,  
worin alle auf Erden könnten in Würde leben.  
Doch wenn wir uns nicht endlich beeilen,  
um Gottes Gaben gerechter zu teilen  
und beginnen die Erde wie einen Schatz zu hüten  
dann werden Not und Elend weiter wüten.

**Balthasar:** Wir bitten euch daher, teilt auch ihr das Brot  
mit den anderen, damit schließlich endet die Not,  
die zu vielen Kindern auf unserer Welt  
den Lebensmut nimmt und die Zukunft verstellt.  
Gemeinsam kann es uns sicher gelingen,  
die Erde wieder zum Blühen zu bringen.

**Sternträger:** Wir Sternsinger geben die Hoffnung nicht auf,  
dass zum Guten sich wendet der Weltenlauf.  
Es begleit' euch der Segen des Kindes aus Bethlehem,  
und erfreue euch wie die Sterndeuter von ehedem.  
Es wünschen euch allen ein frohes Jahr  
Kaspar, Melchior und Balthasar.

**Segen:** 20\*C+M+B+11

- Sternträger:** Ich bin der Stern und geh' voran  
und führ' die Heil'gen Drei Könige an.  
Muss ihnen die rechte Straße künden,  
damit sie den Weg nach Betlehem finden.
- Kaspar:** Gold nicht allein ist des Menschen Gewinn.  
Gold nicht allein ist des Erlösers Sinn.  
Liebe und Treue will er haben –  
und das sind in Wirklichkeit unsere Gaben.
- Melchior:** Zu Jesus dürfen wir alle drei,  
ob schwarz, gelb, weiß, ganz einerlei.  
Denn vor ihm zählt der Mensch allein,  
und das ist der Sinn der heiligen Drei.
- Balthasar:** Wir kommen hierher von Gott gesandt,  
mit diesem Stern aus dem Morgenland.  
Wir kommen her aus Betlehem,  
und künden euch, was wir gesehen.
- Alle:** Christus der Heiland, ist uns geboren.  
Suchen will er, was müd' und verloren.  
Alle liebt er, ob arm, ob reich.  
Glaubt es nur, er liebt auch euch!
- Segen:** 20\*C+M+B+11

*Sternsinger Röhrmoos et al.*  
[www.basisadresse.de/sternsingen/](http://www.basisadresse.de/sternsingen/)

- Sternträger:** Die Menschen im Dunkel und im Todesschatten erblickten am Himmel ein großes Licht, - hell einen Stern, den sie noch nie gesehen.  
„Was hat das zu bedeuten?“  
begannen sie zu fragen.  
„Ist das ein Zeichen Gottes in unsrer Nacht?“
- Kaspar:** Der Stern sagte: „Heute ist der Welt geboren der König des Friedens, der neuen Zeit.  
Geht, macht euch auf, - dann werdet ihr ihn finden!  
Kommt, und ihr werdet sehen,  
kommt, und ihr werdet sehen,  
kommt, und ihr werdet sehen,  
was Gott getan!“
- Melchior:** Und Könige kamen, um ihn zu beschenken mit Gold, Weihrauch, Myrrhe und sich selbst darin.  
Er schenkte sich im Lächeln eines Kindes.  
Venite, adoremus,  
venite, adoremus,  
venite, adoremus  
Dominum!
- Balthasar:** Das Lied von dem Kinde singen Kinder weiter.  
Sie tragen die Kronen, sie folgen dem Stern.  
Hoffnung für Kinder aller Kontinente!  
Laudate, omnes gentes,  
laudate, omnes gentes.  
laudate, omnes gentes,  
Dominum!

*Melodie „Adeste fideles“: John Reading 17.Jh.*

*Text: Winfried Pilz 2008*

- Kaspar:** In dunkler Nacht ein Stern sich zeigte,  
ein Neuer: groß und leuchtend stark.  
Er zog uns magisch in die Weite,  
zu seh'n, was es bedeuten mag.
- Melchior:** Ein neuer König war geboren,  
als kleines Kind in einem Stall.  
Wir waren dazu auserkoren,  
es laut zu künden überall.
- Balthasar:** Auch den Verstoß'nen, Armen, Kranken,  
den Kindern auf dem Erdenrund:  
Auch ihnen gilt die frohe Kunde,  
auch ihre Welt sei hell und bunt.
- Balthasar:** So bringen wir auch heut' die Botschaft:  
Gott will ganz bei den Menschen sein.  
Sein Segen möge euch begleiten  
und stets in diesem Hause sein."
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Mit Stern, mit Umhang und mit Kron',  
verkündten wir Gottes Sohn.  
Als Kind kam er in unsre Welt,  
wovon die Kunde Euch erzählt.  
Sein Kommen in dunkler Nacht,  
hat Licht in die Welt gebracht.  
Allen ein helles und segensreiches Jahr,  
wünschen Kaspar, Melchior, Balthasar."

- Sternträger:** Mit Stern, Umhang und Kron`  
verkünden wir Gottes Sohn.  
Als Kind kam er in diese Welt,  
wovon unsre Kunde erzählt.
- Kaspar:** In dunkler Nacht ein Stern sich zeigte,  
ein neuer – groß und leuchtend stark.  
Er zog uns magisch in die Weite,  
zu seh`n, was es bedeuten mag.
- Melchior:** Ein neuer König war geboren,  
als kleines Kind in einem Stall.  
Wir waren dazu auserkoren,  
es laut zu künden überall.
- Balthasar:** Auch den Verstoßnen, Armen, Kranken,  
den Kindern auf dem Erdenrund:  
auch ihnen gilt die frohe Kunde,  
auch ihre Welt sei hell und bunt.
- Alle:** So bringen wir auch heut die Botschaft:  
Gott will ganz bei den Menschen sein.  
Sein Segen möge euch begleiten  
und stets in diesem Hause sein.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Sein Kommen in dunkler Nacht  
hat Licht in die Welt gebracht,  
allen ein helles und segensreiches Jahr  
wünschen
- Kaspar:** Caspar, ...
- Melchior:** Melchior ...
- Balthasar:** und Balthasar.

- Sternträger:** Mit dem Stern der drei Weisen  
haben wir uns aufgemacht,  
um von Haus zu Haus zu reisen,  
Licht zu bringen in die Nacht.
- Kaspar:** Jesus ist bei uns auf Erden,  
er, der uns das Leben bringt,  
dass wir alle glücklich werden,  
unser Leben gut gelingt.
- Melchior:** Liebe will er denen schenken,  
die ihm wie ein Kind vertraun,  
lasst uns alle an ihn denken,  
hoffnungsvoll wir vorwärts schaun.
- Balthasar:** Wir bitten euch, helft den Kindern in Not,  
so vielen von ihnen fehlt das tägliche Brot.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Gott segne euch im neuen Jahr!  
Das wünscht euch die Dreikönigsschar.

*nach KjG Hauenstein, [www.kjg-haeschde.de](http://www.kjg-haeschde.de) 2000 und 2001*

**Sternträger:** Voll Freude wollen wir euch singen:  
Christus, unser Herr ist da!  
Unsere Lieder wir heut' bringen,  
Menschen hört von fern und nah!

**Kaspar:** Allen ist der Herr geboren,  
zu jeder Zeit, auch hier am Ort!  
Keiner geht bei ihm verloren.  
Seine Liebe geht beständig fort!

**Melchior:** Bewege Herr auch unser Leben,  
so lindern wir der Kinder Not!  
Schenk Hoffnung auf ein frohes Geben!  
Gott segne euer täglich Brot

**Balthasar:** Nun segne Herr auch dieses Haus  
und alle die da gehen ein und aus.

**Alle:** Gott segne Euch im neuen Jahr!  
Das wünscht Euch die Dreikönigsschar!

**Segen:** 20\*C+M+B+11

**Alle:** Der Herr gebe Euch allen Friede, Glück und Heil!  
Was er in Bethlehem verheißen, das werde Euch zuteil!

*nach KjG Hauenstein, [www.kjg-haeschde.de](http://www.kjg-haeschde.de) 1998 und 1999*

**Sternträger:** Ihr lieben Leut macht auf das Tor!  
Drei Königsboten stehn davor.  
Hört unser Wort wir bitten sehr.  
Wir kommen von der Krippe her.

**Balthasar:** Ich bin der König Balthasar.  
Ich brachte Gold dem Kinde dar.  
Da hat das Kind mir aufgetragen,  
den Glaubensruf allorts zu sagen.,  
so bring ich euch die Kund herein:  
Wer glaubt der wird gerettet sein.

**Melchior:** Erlaubt dass ich mich auch stell vor,  
ich bin der König Melchior.  
Ich hatte Weihrauch angebrannt,  
da hat das Kind mich ausgesandt  
zu stärken euch mit Gottvertraun.  
Ihr mögt zum Himmel aufwärts schaun,  
zu dem der Weihrauch aufwärts steigt,  
hofft stehts auf Gott, auch wenn er schweigt!

**Kaspar:** Der König Kaspar bin ich gennant,  
mein Reich liegt fern im Mohrenland.  
Ich brachte Myrre wie ihr wisst.  
Da sprach Maria: Bitter ist  
die Myrre dein, doch süß die Lieb  
die dich zum Jesuskinde trieb.  
Wer liebt, der geht zum Himmel ein,  
er darf beim Königskinde sein.

**Alle:** Wer gern dem ärmeren Bruder gibt,  
gibt damit stets auch Gott, dem Herrn.  
Wer glaubt und hofft und Jesus liebt,  
dem leuchtet stets sein heller Stern.

**Segen:** 20\*C+M+B+11

**Alle:** Erfüll mit deiner Gnaden, Herr Jesus dieses Haus.  
Tod, Krankheit, Seelenschaden,  
Brand, Unglück treib hinaus.  
Lass hier den Frieden grünen, verbanne Zank und Streit,  
dass wir dir würdig dienen, jetzt und in Ewigkeit.



- Sternträger:** Seid begrüßt in Stadt und Land,  
wir Sternsinger sind euch wohlbekannt.
- Kaspar:** Heut ziehen wir von Haus zu Haus  
und rufen unsere Bitte aus:
- Melchior:** Viel tausend Kinder sind heut ohne Brot -  
habt ein gutes Herz, helft ihnen in der Not!
- Balthasar:** Wir bitten euch nun herzlich sehr,  
schenkt Geld für diese Kinder her.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Gott vergelte es euch allen,  
ihm wird eure Tun gefallen.  
Reich mag er euch dafür belohnen.  
Sein Friede soll immer bei euch wohnen.  
Nun wünschen Kaspar, Balthasar  
und Melchior ein gutes Jahr.

- Kaspar:** Wir singen heut von Jesus Christ,  
der unser Bruder geworden ist.
- Melchior:** Er lehrt uns die Liebe durch seinen Geist,  
der uns die rechten Wege weißt.
- Balthasar:** Er lehrt uns helfen, wo Kinder in Not,  
wo ihnen fehlt das tägliche Brot.
- Alle:** Erfüll mit deinen Gaben, Herr Jesus, dieses Haus.  
Tod, Krankheit, Seelenschaden,  
Brand, Unglück treib hinaus.  
Lass hier den Frieden grünen, verbanne Zank und Streit,  
dass wir dir fröhlich dienen, jetzt und in Ewigkeit.
- Segen:** 20\*C+M+B+11

*[www.klosterkirche lipoldsberg.de](http://www.klosterkirche lipoldsberg.de)*

- Sternträger:** Als Jesus auf die Erde kam,  
als kleines Kind geboren,  
da hat er in dem kleinen Stall,  
gezittert und gefroren.
- Kaspar:** Auch heut gibt's Kinder in der Welt,  
die nichts zu Essen kriegen,  
die Armut leiden nicht wie wir,  
in weichen Betten liegen.
- Melchior:** Dass es viel Not und Elend gibt,  
daran lasst uns denken,  
wenn wir zur schönen Weihnachtszeit,  
uns freuen und beschenken.
- Balthasar:** Denn Jesus sagt was ihr getan,  
den Armen und Geringen,  
das ist als ob ihr mir zur Lieb,  
die Gaben wollet bringen.
- Alle:** Gott segne das Haus und möge euch führen,  
das schreiben wir heut auf die Schwellen und Türen
- Segen:** 20\*C+M+B+11

- Sternträger:** Ein Stern ging auf in Bethlehem.  
Wir künden euch, was dort geschehn.
- Kaspar:** Christus, der Heiland ist uns geboren,  
suchen will er, was müd und verloren.  
Er liebt uns all, ob arm oder reich,  
glaubt es nur, er liebt auch euch
- Melchior:** und will euch alle ins Himmelreich führen.  
Lasst drum heute die Herzen euch rühren,  
Hofft auf ihn und dienet ihm gern.  
Dann findet auch ihr einst den gütigen Herrn.
- Balthasar:** Zuletzt so ist es Brauch und Sitte.  
tret ich hervor mit einer Bitte,  
wie es mein Amt von mir verlang,  
fürs Zuhören seid vielmals bedankt,  
wir bitten euch ihr wisst es schon,  
um Gaben für die Weltmission.  
Drum öffnet willig eure Hände,  
und gebt uns eine gute Spende.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Christus dem Herrn habt ihr freudig gegeben,  
er lohne es euch mit dem ewigen Leben.

- Sternträger:** Ihr lieben Leut', macht auf das Tor.  
Drei Königsboten steh'n davor.  
So ist es Brauch, so ist es Sitte,  
hört unser Wort, hört uns're Bitte:  
Wir wollen künden Euch von dem,  
was einst geschah in Bethlehem.
- Kaspar:** Christus, der Heiland kam zur Erde.  
Damit die Welt erleuchtet werde.  
Freudig rufen wir es aus:  
Gottes Segen jedem Haus.
- Melchior:** Noch immer leiden Kinder Not  
Es fehlt an Nahrung und täglich' Brot  
Wir wollen ihnen Hoffnung geben  
damit sie können überleben.
- Balthasar:** Zum Frieden mahnt in diesem Jahr  
die heilige Dreikönigsschar.  
Denn Angst und Schrecken, Not und Krieg,  
erringen überall den Sieg.  
Wir wollen keine Welt in Scherben,  
wir wollen für den Frieden werben.
- Alle:** Friede beginnt bei Dir und mir,  
beginnt an jeder Wohnungstür.  
Wer Frieden hält im eigenen Haus,  
trägt Frieden in die Welt hinaus.  
So segne Christus dieses Haus.  
Und alle, die gehen hier ein und aus.
- Segen:** 20\*C+M+B+11
- Alle:** Wir danken für alles, was ihr uns gegeben  
und wünschen das ganze Jahr reichen Segen.